

Erfolgreiche Messepräsenz mit Verpackungsmaschinen für Spitzenleistung

Categories : [Interpack](#), [Verpacken & Kennzeichnen](#)

Date : 31. Mai 2017

Mehrere erfolgreiche Vertragsabschlüsse sowie zahlreiche Besucher mit einer hohen Internationalität und Fachkompetenz sind das Resümee von Theegarten-Pactec der diesjährigen interpack. Mit insgesamt elf Exponaten präsentierte das Unternehmen die hohe Vielfalt an Verpackungsarten und die Hochleistung seiner Maschinen für das Verpacken von kleinstückigen Süßwaren und anderen Produkten. Gleichzeitig konnte das Fachpublikum das neue User-Interface erleben, mit dem serienmäßig alle Verpackungsmaschinen ausgestattet sind und eine intuitive Bedienung der Maschinen sogar per mobilen Endgeräten ermöglicht.

Theegarten-Pactec zeigte seine Neuheiten auf der Weltleitmesse der Verpackungsbranche. Besondere Aufmerksamkeit erzielte die neue Gesamtlösung für das Komprimieren von Pulver oder Granulat mit anschließendem Primärverpacken in Schlauchbeutel. In der Anlage ist die bewährte Verpackungsmaschine FPC5 mit Aggregaten von AZO und Romaco Kilian verbunden.

Ein weiteres Highlight war die neue Hochleistungs-Verpackungsmaschine CFW-D, die für die Süßwarenbranche neue Bestmarken erreicht. Sie verpackt gegossene oder überzogene Schokoladenartikel wie Napolitains oder kleine Pralinen mit einer Spitzenleistung von bis zu 1.400 Produkten pro Minute in Falteinschlag mit oder ohne Banderole.

Im Fokus der gezeigten Maschineneuheiten stand das Thema Industrie 4.0. Alle Maschinen von Theegarten-Pactec sind serienmäßig mit einer neuen Maschinensteuerung und einem neugestalteten User-Interface ausgestattet. Hersteller profitieren in Zukunft von einer vereinfachten Maschinenbedienung. Durch die Integration des User-Interface in mobile Endgeräte können die Maschinendaten zukünftig von jedem Punkt der Welt abgerufen und bearbeitet werden. Die Maschinen sind hierzu mit Sensoren ausgestattet, welche die Daten zur Auswertung bereitstellen. Dies umfasst Aspekte wie die Unterstützung der Wartungs- und Reinigungsprozesse und den aktiven Hinweise auf Service- und Wartungsintervalle durch die Maschine.

Anhand eines Anwendungsbeispiels einer vernetzten Fertigungslinie für Schokolade stellte Theegarten-Pactec außerdem die Möglichkeiten der herstellerübergreifenden Maschine-zu-Maschine Kommunikation vor. Die präsentierte Anwendung ist Start des neuen Projekts ChoConnect, in dem sich der Dresdner Maschinenbauer mit Winkler+Dünnebier, Sollich und Chocotech, Loesch Verpackungstechnik, Bosch Rexroth zusammengeschlossen hat.

„Die interpack ist für uns weltweit die wichtigste Messe. Das große Interesse an unseren effizienten und flexiblen Hochleistungsmaschinen war einzigartig. Es freut mich, dass wir eine Vielzahl von Verträgen verhandelt und abgeschlossen haben. Kurz gesagt – interpack 2017 war für uns die erfolgreichste interpack aller Zeiten.“

Geschäftsführer Markus Rustler berichtet von erfolgreichen Messetagen